

Regierung zum Protokoll gegen die durch bulgarische Truppen verübten Grausamkeiten auffordert, durch einen Brief erweitert, in dem es schreibt: Sobald die französische Regierung durch die Berichte von Augenzeugen und durch die Proteste der griechischen Regierung Kenntnis von den Taten erhielt, hat sie nichts verkannt, um gegen die barbarischen Praktiken aufzutreten. Die Regierung hat dem Legationsrat Dr. Haglut von der Gesandtschaft in Athen und dem Oberleutnant Lepidi Auftrag zu einer Untersuchung an Ort und Stelle über die von den Bulgaren an der wehlosen Bevölkerung in Makedonien verübten Greuelthaten gegeben. Der Bericht ist mir noch nicht zugegangen, aber ich habe Grund, zu befürchten, daß er die Klagen, mit denen die öffentliche Meinung beschäftigt worden ist, bestätigen wird. Uebrigens hat die bulgarische Regierung ihrerseits zu wiederholten Malen Gesandtschaften zur Anzeige gebracht, zu denen sich griechische und türkische Soldaten gegen die bulgarische Bevölkerung hinsetzen ließen. Daraus geht leider hervor, daß im letzten Krieg alle Kriepfahrungen außer dem Gebot der Menschlichkeit durch Grausamkeiten verkehrt haben.

Deutsches Reich.

Die Strafsrechtskommission.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Am Montag, 18. August, beginnt der letzte Sitzungsabschnitt der Strafsrechtskommission. Die Arbeiten sollen mit allem Nachdruck weiter gefördert werden, und man hofft, daß der Schluß der Sitzungen Ende Oktober erfolgen kann, worauf dann die Aufstellung der Strafsrechtskommission zu erwarten ist. Zur Aufstellung des obgenannten Strafsrechtsbundesmurus wird vorausichtlich eine kleinere Kommission beauftragt werden, der nur Vertreter der beteiligten Dienststellen angehören werden, nicht aus außerhalb der beteiligten Ressorts und Ministerien stehende Sachgelehrte und Juristen.

Verhalte mit neuen Seitengewehrheben.

Wie uns mitgeteilt wird, werden gegenmäßig bei der Ausrüstung der Infanterie und der Kavallerie Veruche mit neuartigen Scheiden für die Seitengewehre gemacht. Es handelt sich um nachholbare, nicht metallene Scheiden ohne Metallspitze. Diese Scheiden haben außer dem metallenen Mundstück keine Metallteile. Sie sind deshalb gegenüber den jetzt verwendeten Metallscheiden erheblich leichter und haben außerdem den Vorteil, daß sie beim Anschlag kein Klappen und Rauseln der Klappen verursachen. Die Scheiden sind widerstandsfähiger als die bisherigen, sind sich als aufergewöhnlich hoch erweisen. Die Waage, aus der sie hergestellt werden, ist durch und durch schwer, sie ändern also auch bei Abnutzung der Außenfläche nicht. Außerdem ist das Material billiger als Leder oder Metall.

Beteiligung von Schülern an Vereinen.

Ueber die Beteiligung von Schülern an Vereinen hat der Unterrichtsminister eine neue allgemeine Verfügung erlassen. Nach den bisherigen Bestimmungen für die höheren Lehranstalten waren Schülervereine nur dann zulässig, wenn sie sich auf Schüler, die einer und derselben Anstalt angehören, beschränkten. Der Anschluß von Schülervereinen an außerhalb der Schule stehende Verbände war nicht statthaft. In der neuen Verordnung heißt es u. a.:

„Die im Unterricht unterrichteten Schüler in geeigneten Fällen — die Aufstellungen der Eltern vorausgesetzt — an besonderen Vereinen und Einrichtungen von außerschulischer Beschaffenheit teilzunehmen, unterliegt der Genehmigung des Schulleiters. Die Genehmigung ist nur zu erteilen, um in kleineren Gemeinden Veranlassungen für die schulpflichtige Jugend überhaupt zu ermöglichen, oder um die älteren Schüler mit solchen für Schulpflichtige bestimmten Vereinen bekannt zu machen, die sich im Sinne der vaterländischen Jugendpflege betätigen. So ist die vaterländische Teilnahme von Schülern an Schülervereinen vaterländischer Turnvereine oder an Schwimmvereinen solcher Turnvereine wohlwollend zu fördern. Auch kann gelegentlich die Teilnahme von Schülern oder Schülergruppen an öffentlichen Ausstellungen, Ausstellungen, oder die durch Ausflüge für Jugendpflege oder diesen angelegentlich Vereinigungen beantragt werden.“

Keinere politische Nachrichten.

* Kleine Korrekture des Kaisers. Von einer Reihe des Kaisers nach Korin und einem Zusammenstoß mit König Konstantin von Griechenland, woran mehrere Meldungen zu berichten wissen, ist an sonst gut unterrichteten Stellen in Berlin nichts bekannt.

* Das Altindianische Reich des Papstes an den Kaiser. Die „Acta Apostolicae Sedis“ veröffentlicht, wie die „Schiff, Volkszeitung“ aus Rom meldet, das Altindianische Reich des Papstes vom 5. Juni an den deutschen Kaiser, in dem der Papst seine heißen Wünsche für langes Leben, Ruhm und Erfolg des Herrschers auspricht. Der Papst bittet Gott, den Begründer aller Macht und Souveränität, dem Kaiser Gesundheit, Glück, Frieden und Wachstum seines großen Reiches zu verleihen, das ihm für so viele Wohlthaten reichlich Dank schuldet. Er fügt hinzu, es gereiche ihm zur besonderen Freude, bei dieser Gelegenheit dem Kaiser seinen besonderen Dank auszusprechen, weil ihm das Glück seinen katholischen Untertanen, deren Treue ihm wohl bekannt sei, so sehr am Herzen liege.

* Italien und die deutschen Kaiserinnen. Wie die Tribune aus Venedig erzählt, wird der Hof der italienischen Kaiserin, Generalintendant Pollio, an den deutschen Kaiserinnen teilnehmen.

* Todesfall. Wie aus Grünberg (Schlesien) gemeldet wird, ist der frühere Reichstag- und Landtagsabgeordnete Geheimer Kommerzienrat Wuechel Sonntag früh gestorben.

* Zum Weltkriebsbericht. Nachrichten aus Lebe zufolge beschließen mehrere hundert Werftarbeiter, am Montag den Vormittag in Arbeit an der Unterwerfung durch den Arbeitsschritt mit einer Aunahme.

* Zum Tode Heibel. In Jülich fand am Sonntag die Leichenfeier für August Heibel statt. Im 2. Uhr setzte der Trauerzug sich in Bewegung. Dem Wittwors an der Spitze — zwei weitere waren weiter hinten eingereiht — folgten dreihundert Franzosen und zwei mit Kränzen beladene Wagen, deren Besatzungen in schwarzen Mänteln und Familien- und die näheren Freunde des Verstorbenen. Ihnen schlossen sich die Deputationen an, darunter der Vorstand der deutschen sozialdemokratischen Partei, zahlreiche Mitglieder der Reichstagsfraktion und eine Abordnung des Stadtrates von Jülich. Es folgten mit mehr als zehntausend Prägen sozialdemokratische Vereine aus der Schweiz, alles in allem etwa neun bis zehntausend Personen. Auf dem Friedhof sprachen von den Deputationen unter anderem die Reichstagsabgeordneten Kolben, Richter und Regler, ferner Gewissig, Maria Zeitlin, von der Weibes-Bräutigam, Viktor Adler aus Wien, Bedonko-Greif und Zeilstra-Unterbach. Nach der Beerdigung fand eine Trauerfeier am Friedhof statt. Der Redner war Herr von Kottwitz, die Trauerfeier schloß.

tausend Personen. Auf dem Friedhof sprachen von den Deputationen unter anderem die Reichstagsabgeordneten Kolben, Richter und Regler, ferner Gewissig, Maria Zeitlin, von der Weibes-Bräutigam, Viktor Adler aus Wien, Bedonko-Greif und Zeilstra-Unterbach. Nach der Beerdigung fand eine Trauerfeier am Friedhof statt. Der Redner war Herr von Kottwitz, die Trauerfeier schloß.

Der Katholikentag in Metz.

W. Metz, 17. August.
Braußvolles Wetter hatte Tausende und Abertausende aus der näheren und weiteren Umgebung hierher geführt, die an dem heute beginnenden 60. Tagung der Generalversammlung der katholischen Deutschen teilzunehmen wollten. Heute vormittag 8 Uhr gelehrte Bischof Wäster-Metz in der Kathedrale ein feierliches Pontifikalamt mit Anwesenheit des heiligen Geistes. Die weiten Räume des Gotteshauses waren dicht gefüllt. Gleichzeitig fand in der Kirche ein Gottesdienst für die Teilnehmer am Festtag statt. Im 1. Uhr begann die erste öffentliche Versammlung in der das Präsidium der Tagung gehalten wurde. Es wurden einstimmig gewählt: Als Präsident Fürst Alois von Löwenstein, als erster Vizepräsident Landtagsabgeordneter Oden-Rhein-Wittberg, als zweiter Vizepräsident Reichsanwalt Dr. Franz-Barnberg, als erster Schriftführer Landtagsabgeordneter Jess-Barnberg. Auf Wunsch des Präsidiums wurden Vollzugsdelegierte an Papst und Kaiser gewählt.

Das Vollzugsdelegiertenamt an den Papst hat folgenden Wortlaut:

Wir sind in ihrer Generalversammlung in Metz vereinigten Katholiken Deutschlands erhaben, der heiligen Vater, der eucharistischen Ausbruch freudigen Geborsams, unüberwindlicher Treue und Anhänglichkeit. In banger Sorge haben sie die Lage Deiner Kirche durchleuchtet und danken nun Gott, daß Du, der treue Hüter der Reinheit der Lehre und der unerschrockenen Verkämper für die Freiheit der Kirche Deiner Sorge erhalten hast. Wir freuen uns über die Gründung eines konstantinischen glänzenden Tages, welche der Kirche nahebringt die Freiheit der Entwicklung gab und die Katholiken Deutschlands den innigen Wunsch aus, daß bald die unüberwindlichen fallen mögen, die heute so mächtig der Freiheit der Kirche entgegenarbeiten. Die besten für den Stellvertreter Christi auf Erden sowie die Freiheit in der Verwaltung seines heiligen und segensreichen Amtes. Gerechtigkeit erbitten sie den apostolischen Segen für ihre Beratungen.

Der Wortlaut des Telegramms an den Kaiser ist folgender:

Viele tausende katholischer Männer, die zur 60. Generalversammlung der katholischen Deutschen in Metz versammelt sind, bringen Eurem Kaiserlichen und Königlichen Majestät ihre höchsten Ehrerbietungen und ihre herzlichsten Glückwünsche für die Feiern und Anhänglichkeit an Kaiser und Reich. Dankbar freuen sie sich des Friedens, den Eure Majestät durch 25 Jahre mit starker und weiser Hand dem Reich erhalten haben, sie bitten um Gott, dem König der Könige, daß er Eure Majestät noch viele Jahre eine glückliche und segensreiche Regierung spenden möge zum Wohl der Vaterland.

Fürst Alois von Löwenstein.

Am Tische des Präsidiums stehen neben dem Lokalkomitee die Bischöfe Metz, Trier, Friburg, Straßburg und Koppes-Luzemburg Platz genommen. Der Vorsitzende des Lokalkomitee, Prof. Dr. Klinger, eröffnete die Versammlung. Die vierjährige Tagung ist unter dem Zeichen der Konstantinischen Jubelfeier, einer Feiern, die nach Jahrhunderten arbeiten und blutigen Opfern endlich für die Kirche die Freiheit und den herrlichen Erfolg und Sieg bedeute. Die damals die Christen, so können wir auch heute vor schweren Aufgaben, denn unter harter der Kampf mit dem modernen Zeitalter, das nicht weniger Gefahren in sich birgt als jenes alte Zeitalter, und die Hände vielfach unter solcher Plage legen. Die Gottentfremdung habe einen erschreckenden Umfang angenommen, darum müsse das Volk gewaltig aufgereizt werden aus dem Winterh Schlaf der Gleichgültigkeit zu tatkräftiger Mitarbeit für das Wohl der Vaterland erwecken. Die Aufgabe der Generalversammlung.

Fürst von Löwenstein betonte, daß es nötig gewesen sei, Parallelveranstaltungen in französischer Sprache abzuhalten, um Bewohnern, die die deutsche Sprache nicht völlig beherrschten, entgegenzukommen. Uebrigens sei die Tagung eine Generalversammlung der katholischen Deutschen. Im Deutschen anzuhalten und die Bewohner dieser Provinz, die treu zum deutschen Vaterlande hielten.

Anwesenden hatten sich von auswärts hunderte von Vereinen und Abordnungen eingefunden, um am Arbeiterfestzug teilzunehmen. In der Meldung von Metz wird berichtet, daß die Bischöfe, die höhere Geistlichkeit und hervorragende Teilnehmer an der Versammlung hergerichtet. Der Vorbereitungsarbeit dauerte fast drei Stunden. Es nahmen etwa 3000 Arbeiter daran teil. Nach dem Vorbereitungsarbeit teilte sich der Zug in die einzelnen Stadienkreise, wo insgesamt 14 Teilversammlungen für die Arbeiter abgehalten wurden. Die Tagung wird in französischer Sprache. Die Redner sprachen über die katholische Arbeiterbewegung. In der Festhalle übernahm Graf Droste-Wichering, der Vorsitzende des Zentralkomitee, den Vorsitz. Bischof Metzler, der inzwischen erschienen war, wurde lebhaft begrüßt. Er richtete eine kurze Ansprache an die Zuhörer und erteilte ihnen den kirchlichen Segen.

Am 8. Uhr abends begann die Begrüßungsversammlung, die der Vorsitzende des Lokalkomitee, Prof. Klinger, eröffnete. Er brachte ein Hoch an den Kaiser und den Papst aus, worauf die deutsche Nationalhymne gelungen wurde. Sodann leitete Fürst von Löwenstein die Antwortbescheide des Kaisers mit, die lautete:

Ich erlaube Eure Durchlaucht, der unter Ihrem Präsidium tagenden Generalversammlung der katholischen Deutschen für den Ausdruck treuer Anhänglichkeit an Kaiser und Reich und die mit geduldeten freundlichen Wünsche meinen Dank auszusprechen.

Wilhelm I. R.

Darauf begrüßte Bürgermeister Dr. Foret die Versammlung. Freier von Ruch überbrachte als Vertreter des Zentralkomitee des Katholiken Deutschlands den GröÙe, worin Professor Klinger den Kaiser, in dem die katholische Arbeiterbewegung seines Geburtsortes Glück und Segen wünschige. Im Namen des Zentralkomitee der Schweizer Katholiken überbrachte Baumberger die besten Wünsche und gebärdete mit herzlichsten Worten des Wunsches Kaiser Wilhelms in der Schweiz.

Ausland.

Zum Geburtsstags des Kaisers Franz Josef.

Die Wiener „Abendpost“ widmet dem Geburtsstagsstern Kaiser Franz Josefs einen Artikel, in dem sie besonders die Fürsorge des Kaisers für den zeitgenössischen Ausbau einer starken Wehrmacht hervorhebt, welche zum Schutze der Werke des Friedens unerlässlich sei. Es war stets das Streben des Kaisers, schreibt das Blatt, dem Vaterlande den Frieden zu sichern und zu erhalten, und im Verein mit seinem erhabenen Verbündeten gelang es ihm trotz mancher Fährnisse in den vergangenem ereignisreichen Jahrzehnten immer wieder, diesen stolzen Sieg zu bewahren. Deshalb bewahren die Kaiser Österreich-Ungarns mit der ganzen gesitteten Welt in ihrem Kaiser den mächtigen Waladin des Friedens.

Die Deutschen Böhmens.

Die am Sonntag in Komotau abgehaltene Vertrauensmännerversammlung der Deutschen Böhmens beschloß einmütig, dem Deutschen Nationalverband den Austritt aus der Vertrauensmännerzeitung und scharfe Opposition bis zur Erfüllung der deutschen Forderungen in Böhmen und von den deutschen Abgeordneten Böhmens scharfe Opposition eventuell auch außerhalb des Nationalverbandes zu verlangen.

Eine Rede des Präsidenten von Frankreich.

Der Präsident der französischen Republik Soincaré hat in Begleitung seiner Gemahlin und des Ministerspräsidenten Vorhau der Stadt Paris-Lanc einen Besuch abgehalten. Bei einem Festmahle, das ihm zu Ehren veranstaltet wurde, hielt der Präsident der Republik eine Rede, in der er unter anderem folgenden Inhalt zu bekannnt gemacht wie in den folgenden Worten, nirgend sei der Patriotismus so unmittelbar durch die harte Schule der Katastrophen gegangen, und nirgend habe er sich so vollkommen wie dort der doppelten Bedingung: Weisheit und Festigkeit angepaßt. Niemand in Frankreich begehe den verächtlichen Wunsch nach einem europäischen Zusammenstoß, sondern jeder sei zu allen Opfern bereit, um Frankreich seinen Rang als Großmacht zu bewahren. Der Präsident schloß mit einem Hoch auf Königreich.

Morocco.

Auf der Straße nach Ceuta ist am Sonntag eine Kavouille bei leb. Entz. Beschlagen worden; drei Soldaten wurden getötet, einer schwer verwundet.

Nach einer Meldung aus Tanger bemächtigte sich in dem vorgetragten Gefechte General Schreiber mit spanischen Truppen und eingeborenen Stützgruppen eines Engpasses am Morro Gorge; er betrieb die Anhänger Marabutis, deren Führer getötet ist.

Panama-Kanal und Ausstellung in San Francisco.

Wie aus Washington gemeldet wird, wird Präsident Wilson alle Bemühungen einstellen, im Januar 1915 Schrift zu die Hampton-Meere zu senden, welche die amerikanische Flotte durch den Panama-Kanal begleiten und die Ausstellung in San Francisco besuchen werden.

Die Union und Mexiko.

Nach einem Telegramm aus Mexiko City bringen fast alle Zeitungen heftige Angriffe auf Dr. Willam Boyard Gale, der sein Gehalt voraus macht, daß er sich zu dem Zweck dort aufhalte, den Präsidenten Wilson über den Stand der Dinge in Mexiko zu informieren. Gale hat eine Anzahl von anonymen Warnungen erhalten, daß er in Gefahr sei, festgenommen oder ausgewiesen zu werden. Er glaubt, daß dieser Feldzug gegen ihn von den Vereinigten Staaten aus geleitet werde. — Eine weitere Depesche aus Mexiko besagt, daß der Minister des Auswärtigen die von dem Präsidenten überbrachte Notiz des Präsidenten Wilson annehmen und nach eingehender Beratung beantworten werde.

Aufteilung der Mandchurien?

Nach einer Meldung der meist gut unterrichteten „Nordsee-Dremja“ wird die japanische Regierung in Petersburg den Antrag stellen, die Mandchurien zwischen England und Japan zu teilen.

Luftfahrt.

Das Gotthard Aeroplan-Turnier.

Das als zweites vom Kaiserlichen Aeroplanklub Berlin und dem Luftfahrverein zu Gottha veranstaltet wurde, nahm am Sonntagabend der Flugberge bei Gottha unter ungewöhnlichen Witterungsbedingungen seinen Anfang. Versam. Karl Schmid von Koburg-Gottha und Gemahlin trafen um 4 Uhr mit Begleitung ein. Von dem ab dem Flugberge an der Bahnstation Ernst Stöffler und Kapitänleutnant Vertbold als Piloten auf einem 100 PS. Albatros-Doppeldecker. Das Flugzeug umkreiste nach prächtigen Aufstiege in weiten Runden, die sich mehrfach bis an die Berge des Thüringerwaldes erstreckten, wiederholte den Flugplan, siegreich gegen die immer stärker einblendende Winde kämpfend. Es erreichte rasch Höhen von 800 bis 1000 Meter. Von den 5 gemorenen Bomben konnten zwei Treffler im großen Feld verzeichnet werden. Nach herrlich gelungenem Abflug landete das Flugzeug nach 40 Minuten dauernder Fahrt sehr glatt unter dem lebhaften Beifall der Menge. Der Führer hatte eine Bravourleistung allerersten Ranges vollbracht. Wiederholte Beratungen der Leitung mit den Piloten ebneten mit dem Resultat, daß kurz nach 6 Uhr wegen der heftigen Winde das Fliegen, das weitere Aufstiege mit Lebensgefahr verbunden waren, abgebrochen wurde. Auch am Sonntag mußte das Fliegen wegen unaufhörlichen Regens abgeblagt werden. Der Totalfaktor konnte am Sonntagabend nicht in Tätigkeit treten, da nur ein Flieger sich beteiligte.

Vermischtes.

Eine französische Schwindeldracht.

Zu der Meldung des Pariser „Temps“ nach welcher ein angehehrter früherer Unteroffizierschüler der Unteroffizierschule Potsdam, namens Müller, während seines dortigen Aufenthaltes unermüdlich behandelt sein soll und infolgedessen sich in Ghonals-jur-Saone zur Fremdenlegation gemeldet habe, hat das Generalkommando jetzt der „Post“ eine Zuschrift ausgeben lassen, in der es heißt:

„Sich bei Wäsch (Alger), 8. August. Liebe Eltern! Ich bitte um Verzeigung für den Schrikt, den ich getan habe. Ich bin viermal hintereinander aus der Fremdenlegation — dem darin besand ich mich — geflohen. Morgen früh um 7 Uhr 30 Min. werde ich die Flugen für immer verlassen, wenn nicht meine Retraumung frühzeitig ankommen. Ich bin zum Tode durch französische Gerechtigkeit gerechtigt.“

Geschichte eines deutschen Fremdenlegations?

Von ihrem 19jährigen Sohn Max, der seit dem 14. Juni verstorben ist, hat eine in Mengersdorf (Kreis Solingen) wohnende Familie Simon folgenden Brief erhalten:

„Ich bei Wäsch (Alger), 8. August. Liebe Eltern! Ich bitte um Verzeigung für den Schrikt, den ich getan habe. Ich bin viermal hintereinander aus der Fremdenlegation — dem darin besand ich mich — geflohen. Morgen früh um 7 Uhr 30 Min. werde ich die Flugen für immer verlassen, wenn nicht meine Retraumung frühzeitig ankommen. Ich bin zum Tode durch französische Gerechtigkeit gerechtigt.“



Walhalla-Theater

Direktor und Besitzer: Paul Blüthen.

Heute Montag (18. Tag) Fortsetzung der Finalkämpfe.
Entscheidungskampf:
 Paxon, Amerika — Degenkolb, Sachsen
 Karapin, Italien — Paul Bahn, Halle
 Jackson, Australien — Ambrosius de Souza, Afrika
 Nitschke, Deutschland — Dom Carlos, Portugal.

Vorher das glänzende Spezialitäten-Programm.
 Beginn der Vorstellung 8^{1/2} Uhr, der Ringkämpfe 9^{1/2} Uhr.

Saalschloss - Brauerei.

Dienstag, d. 19. d. Mts.,
 von nachmittags 4 bis abends 7 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Maj. Meats, Generalstabsmusik
 Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Setzung: Königl. Musikdirektor Herr R. Pieter.
 Eintritt 35 Hfr., 10 Abonnementskarten 200 Hfr.
 Vorzugskarten gültig. F. Winkler.

Krankenkassenwahl

am Mittwoch, d. 20. Aug., vorm. 11 bis abends 8 Uhr
 im Kaiserhof, Augustinerbräu, Bellevue.

Wählt Liste 1, 3 oder 4,
 welche einmütig für freie Arztwahl eintreten.

III. Waldfest in Leistners Waldhans.

Anfolge Unmut der Witterung muß das Fest verschoben werden. Die geübten Starren behalten ihre Gültigkeit. Die Vertrauensmänner werden gebeten, den Verkauf fortzusetzen. Der Zeitpunkt der Abhaltung des Festes wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sonderverkehr der Ostbahn findet heute nicht statt.

Alexisbad im Harz
 Stahltrinkquelle, Stahl-, Kohlen-, Fichtennadel-, Sol-, Moor- u. a. m. mediz. Bäder. Erholungs- u. Kur-Platz. R. d. Badewerke.
 Kurhaus, Logierhaus, Villen, Pension v. 5 M. an. P. Schwesau, Hoflieferant.

Apollo-Theater.

Zeit Hartsteins Seiten ist im Theater nicht
 so gelacht worden wie bei dem
Die spanische Fliege

Schmant in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
 In Leipzig zuerst die nahezu 100 Aufführung!
 In Magdeburg bereits über 30 Aufführungen!
 Heute und folgende Tage täglich abends 8.20 Uhr:
 „Die spanische Fliege“.

Nordseebad Cuxhaven-Döse.

Penion „Neue Liebe“. Telef. 214.
 Schönste Lage von Cuxhaven, direkt am Strande, großer Garten.
 Sehr gute Verpflegung bei günstigen Preisen. Geschw. Blank.

See Fisch-Tag

in der Nordsee

Große Mischstraße 58.
 Tel. 9783 u. 1275.

Geelachs ohne Kopf	19
Goldbarsch	19
Prattweilfisch	19
Rabeljau ohne Kopf	25
Rarbonaden	32
Emelwisch ohne Kopf	30
Angelfisch	45
Prattmollen	33

Aus der Mähderei:
 Roggen 1/2 Bfd. 30
 Zeelachs 1/2 Bfd. 25
 Matrefen 2 Stk 35-40

(Ein neues Herren u. Damenrad billig zu verkaufen. Turmstraße 156. 4240)

Preiswertes Angebot.

Wasserdichte Loden-Mäntel 21 M.,
 Gummi-Mäntel,
 Flanell-Jagd-Hemden,
 Normal-Wäsche,
 Jäger-Kragen.

Schiffleinen-Joppen glatte Form 5.85 M.
 Schiffleinen-Joppen Faltenform 7.25 M.
 Batistleinen-Joppen Faltenform 9.50 M.

Schiffleinen-Hosen kräftige Qualität 4.85 M.
 Schiffleinen-Mäntel bequeme Passform 8.00 M.
 Loden-Joppen mit Falten 9.50 M.

Jagd-Stiefel 12.50 M.

Zur Hühnerjagd

S. Weiss,

Leipzigerstr. 105/106 — Ecke Markt.

Preiswertes Angebot.

Wasserdichte Loden-Pelerinen 13.50 M.,
 Jagd-Westen,
 Jagd-Hüte,
 Rucksäcke,
 Leder- u. Schilf-Gamaschen.

W. Tornau

Rüchsenmacher
 Leipzigerstr. 21
 empfiehlt

Hühnerjagd Jagdgewehre

in grosser Auswahl.
 Jagdpatronen, Ia. Qualität, stets auf Lager.

Bad Wittkind.

Dienstag, 19. Aug., 8^{1/2} Uhr
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Scheiter, bei feiertlichem Wetter.
 Künstler-Konzert im Saale.
 Eintritt: 35 Hfr. (Saal 25 Hfr.)

Wollene, mit der Hand gefirmitete
Socken empf.
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 51.

Himbeersaft

mit feinsten Stoffen ein-
 gefacht, v. 3 Bfd. 50 Hfr., bei
 5 Bfd. v. 3 Bfd. 40 Hfr., empfiehlt
 Carl Hensch, Breitenstr. 1
 und Marktplat. i. Turm.

Kaiseröl

nicht explodierendes Petroleum höchster Leuchtkraft.

Den Stadtvertrieb an die Privat-Kundschaft in plombierten Kannen
 von 15 kg Inhalt Mk. 5.00
 " 10 " " 4.00
 " 5 " " 2.00

franko Haus lassen wir in bisheriger Weise und zu unveränderten Preisen von jetzt an durch die Firma Rudolf Pernitzsch Wwe. ausführen.

Bestellungen bitten wir an die Firma Rudolf Pernitzsch Wwe., Halle a. S., Wilhelmstrasse 17, Telefon Nr. 900, oder an uns zu richten.

Der Grossovertrieb des Kaiseröls innerhalb des Stadtkreises und des Regierungsbezirkes Merseburg erfolgt **nur** durch uns.

Halle a. S., im August 1913.
J. F. Weber Nachfolger.
 8803) Telefon 110.

Reformbekleider, Directorenrosen, Turnhosen für Damen und Mädchen empfiehlt
 H. Schnee Nachf., Franke 54.

Mignon-Flügel

labelllos erhalten, sehr wenig gepickt, ist für
 Mk. 700
 zu verkaufen.
 Balhb. Doll. Gr. Mischstraße 33/34.

Bringmaschinen-Walzen ersetzt sofort in bester Qualität und billig
 Otto Sparmann, neb. d. Walhalla, Fernstr. 504.

Ofen-Reinigen

Reparaturen, Umsetzen.
 C. Böhme, Schartenstr. 8, Tel. 2998.

Große fachgewerbliche Ausstellung

für das Gastwirts-gewerbe, Hotel-
 :: wesen und Volksernährung ::
 vom 14. bis einschl. 22. August 1913
 im Etablissement „Volkspark“, Burgstrasse 27, zu Halle a. S.

Täglich Konzerte, Gesangsvorträge, Solovorträge,
 :: Kostproben, Preiskageln, Preisschiessen. ::

Eintritt 50 Pf. :: Kinder 15 Pf.
 Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Turn-Verein Friesen.

Wittmoth und Sonntag abends von 8 bis 10 Uhr

Turnen der Männer- und Jünglings-Abteilung in der Schulturnhalle in der Dreuhauptstraße am Markt. Sonntags von vormittags 9 Uhr ab Turnspiele auf dem Sandanger — Turnübungen im Turnraum und im Vereinslokal: Dancers-Platz, Ausklang, Ausklang, 24. Versammlung jeden ersten Samstag im Monat nach dem Turnen. 1913

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Dienstag: Königsmeyer. — Mittwoch: General Lavaterra. — Donnerstag: Der Balgass. Altes Theater: Dienstag: Krieg im Frieden. — Mittwoch: Soderen. — Donnerstag: Eifer Hölle. Zum Schluss: Tod und Leben. Operetten-Theater: Dienstag: Nimmleut. — Mittwoch: Frühlingst. — Donnerstag: Die spanische Fliege. — Freitag: Die spanische Fliege.

Hed Finsberg, Isergeb., Wohnungsauskunft u. Prospekte kostenfrei durch den Orts- und Fremdenverkehrsverein. 6311

Flüssiges Brot in der Flasche:

Es stärkt

rd. 3900 Gerstenkörner — 1/2 Pfund Gerstenmalz nebst bestem Hopfen und eisenhaltigem Wasser sind nötig, um eine Flasche echtes **Köstritzer Schwarzbier** herzustellen. Die dazu verwendete Gerste fällt eine Originalmalz der **Köstritzer Brauerei Köstritz** nahezu bis zur Hälfte aus. Welcher grosse Nährwert also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier, vor allem aber Wöcherinnen und stillende Mütter Köstritzer Schwarzbier trinken. Doch auch die Geunden, die körperlich und geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der Erhaltung der Kräfte und an einer planmässigen Auffrischung des Organismus gelegen ist, sollten das Köstritzer Schwarzbier jedem anderen Stärkungsmittel vorziehen. Eine über 200jähr. Erfahrung hat die wunderthätigen Wirkungen des überall mit den höchsten Auszeichnungen bedachten Köstritzer Schwarzbieres bewiesen.

Köstritzer Schwarzbier darf nicht mit den oberkräftigen, künstlich veräulerten Malz- und Äthlichen Bieren verglichen werden, die zwar billiger sind, bei denen aber infolge des geringen Malzgehaltes auch der Nährwert verschwindend ist, der fast nur durch den künstlichen Zuckerzusatz veranlasst wird.

Verlangen Sie echtes Köstritzer bei Ihrem Kaufmann.

Köstritzer Schwarzbier ist ein billiges Volksnahrungsmittel.

Nur euch zu haben bei dem General-Vertreter
Ed. Lehmer in Halle a. S.,
 Landsbergerstrasse 7 — Fernruf Nr. 298
 und in den übrigen, durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Es stärkt

Zinnowitz Perle der Ostsee

Bahnstation. — Prospekt frei.

die Auskunftei

Reylich & Grobe, Halle a. S., erbeten Auskunft über Verordnungen, Mitgliedschaften, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt, Besondere und Erleichterungen aller Art streng diskret.

Wit 2 Beilagen.

Jungdeutschlandtag in Halle (Saale).

Halle, 17. August 1913. Daß die Befreiungen des Wehrkraftverweins Jungdeutschland... Die Befreiungen des Wehrkraftverweins Jungdeutschland... Die Befreiungen des Wehrkraftverweins Jungdeutschland...

Generalappell der Jungmannschaften und dem Jungdeutschlandtage durch ihre Anwesenheit zu erkennen... Generalappell der Jungmannschaften und dem Jungdeutschlandtage durch ihre Anwesenheit zu erkennen...

Gebannt ging es zum Kriegsspiel, das ein schönes Schauspiel bot... Gebannt ging es zum Kriegsspiel, das ein schönes Schauspiel bot... Gebannt ging es zum Kriegsspiel, das ein schönes Schauspiel bot...

Der an alle gerichtete Ruf bei der Gründung des Jungdeutschlandbundes... Der an alle gerichtete Ruf bei der Gründung des Jungdeutschlandbundes... Der an alle gerichtete Ruf bei der Gründung des Jungdeutschlandbundes...

Die heutigen Witterungsverhältnisse waren wohl nicht dazu angetan... Die heutigen Witterungsverhältnisse waren wohl nicht dazu angetan... Die heutigen Witterungsverhältnisse waren wohl nicht dazu angetan...

Nach Beendigung der Uebung bildeten familiäre Abteilungen... Nach Beendigung der Uebung bildeten familiäre Abteilungen... Nach Beendigung der Uebung bildeten familiäre Abteilungen...

18. Verbandstag des Bundes Deutscher Sattler- (Sattler und Tapezierer), Riemer- und Täschner-Annungen. In den Tagen vom 16. bis 21. August tagt in Halle der 18. Verbandstag des Bundes Deutscher Sattler- (Sattler und Tapezierer), Riemer- und Täschner-Annungen.

Advertisement for 'Jagdgewehre' (Hunting Rifles) featuring 'Hahn-Doppelflinten', 'Selbstspanner-Dreiläufer', and 'Automatische Browning- und Winchester-Flinten'. Includes an image of a rifle and contact information for 'Halle a. S., Leipzigerstrasse 2'.

Zages-Marktfberichte.

L. Heilmann, Berlin, 16. August. Schätze Eisenmonturen auf dem Weltmarkt in Berlin für 100% auswärts. Fracht, Zoll und Export...

Berliner Produktentwürfe.

Meizen und Weizen zeigten heute sehr feste Haltung. Der anhaltende Regen veranlaßte Bedankungen, wobei sich Preisbefestigungen bis 1/2 Mark ergeben. Roggen, für welchen das...

Wollmarktberichte.

Wolgen: Sept. 202,00, Okt. 202,50, Debr. 203,25 A; feil. Roggen: Sept. 168,00, Okt. 167,25, Debr. 168,00 A; feil. Weizen: Sept. 164,25, Debr. 167,00 A; feil. Mais: Sept. 142,75, Debr. 146,00 A; feil. Hafer: Sept. 142,75, Debr. 146,00 A; feil. Hafer: Sept. 142,75, Debr. 146,00 A; feil.

Schlusshörs.

Wolgen: Sept. 203,25, Okt. 203,50, Debr. 203,75 A; feil. Roggen: Sept. 167,75, Okt. 167,00, Debr. 167,50 A; matter. Weizen: Sept. 165,25, Debr. 168,00 A; feil. Mais: Sept. 142,75, Debr. 146,00 A; feil. Hafer: Sept. 142,75, Debr. 146,00 A; feil.

Berliner Fondsbörse.

Der gute Eindruck, den der glänzende Abschluß des Eisenwerkes Böhm und die Dividendenberichtigung der Friedriehsütte um 5 Prozent gemacht haben, ferner die neuen Wochenberichte zahlreicher Großbanken als nachdrücklich hingeworfene Begründung des Geldes, setzten im Verein mit den vorerwähnten zum Schluß erfolgten Erhöhung von Aktien und die Spekulationen London ein gleichmäßiges Gegengewicht gegenüber den in der vergangenen Woche vernehmlichen Meldungen über Anzeichen für ein Nachlassen der Konjunktur, namentlich der Eisenindustrie. Wenn auch schon mit Rücksicht auf diese nicht ganz glatte vor sich nicht geht, so zeigt doch die heutige Bewegung, daß die Spekulationen für ein Nachlassen der Konjunktur, namentlich der Eisenindustrie. Wenn auch schon mit Rücksicht auf diese nicht ganz glatte vor sich nicht geht, so zeigt doch die heutige Bewegung, daß die Spekulationen für ein Nachlassen der Konjunktur, namentlich der Eisenindustrie.

beugen sich in recht engen Grenzen. Die kleinen Ausweichungen konnten sich im späteren Verlauf behaupten. Tägliches Geld 4 bis 4 1/2 Prozent. Privatdiskont 5 Prozent.

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Aus Hamburg per der Höhe. Hamburg, 18. Aug. Um 8 Uhr 34 Minuten, früh traf der Reichsanwalt v. Bethmann-Hollweg in Begleitung des Militanten v. Sell hier ein. Der Gesandte v. Treutler empfing den Reichsanwalt am Bahnhof und geleitete ihn zum Hof. Schloß, wo er Wohnung nahm. Gleichzeitig traf hier Staatssekretär v. Jagow ein.

Liquides Bankhaus.

Seulenroda, 18. Aug. Die außerordentliche Generalversammlung der Seulenrodaer Bank, G. m. b. H., hat die Liquidation beschlossen. Der Direktor der Bank, Stodt, ist flüchtig geworden. Die Geschäfte werden von der Bogtdänischen Kreditkassa in Falkenstein übernommen.

Schwerer Diebstahl.

Berlin, 18. Aug. Bei einem Diebstahl im Hause Büttelstraße 15 fielen dem Dieben u. a. eine Reihe wertvoller Schmuckstücke sowie Silberbestände und außerdem noch eine Anzahl Gold- und Silbergegenstände, die einen hohen Wert repräsentieren, in die Hände.

Schwerer Automobilraub.

Leipzig, 18. August. Gestern früh um 5 Uhr wurde der 38 Jahre alte Ortsvorsteher von Naatz, Buchler, bei einem Automobilraub getötet. Der Eigentümer, Architekt Becker, und ein anderer Anniß des Automobils wurden schwer verletzt. Ein weiterer Mitfahrer kam ohne Schaden davon. Das Unglück wurde durch Radbruch verursacht.

Eine Fallschirmverände aufgeben.

Wien, 18. Aug. An Etrelno wurde in vergangener Woche eine Fallschirmverände mitten in der Arbeit in der Nacht überrollt und aufgegeben. Das Haupt der Verände ist ein Dachbeder namens Reske aus Wien.

Das Unglück auf See. Hamburg.

Witten a. d. Ruhr, 18. Aug. Die vier Bergleute, die Streike einzellos worden waren, wurden am Sonnabend abend 11 Uhr nach achtstündiger Aufhängungsarbeit von der Rettungsmannschaft zutage gefördert.

Mysteriöser Vergang.

Gannath, 18. Aug. In das Bezirkskrankenhaus wurde gestern in beschüttem Auftrage ein unbekannter Feilenbauer aus Walsch bei Eßlingen eingeliefert, der unter merkwürdigen Umständen im Walde zwischen dem Ehlinger Jägerhaus Stetten und dem Retsthal aufgefunden worden war. Er war an Händen und Füßen gefesselt und trug...

am der Hals eine Selbstbinderkraute, die ihm den Atem raubte. Bisflüßer, die ihm auffanden, benutzten sofort einen Kanthager, der alle weitere veranlaßte. Die Lat ist fieberhaft von mehreren Personen berührt worden, die den Feilenbauer in den Wald schleppen und in den Graben zu führen suchten.

Furchbar Sat.

Giam, 18. Aug. Gestern abend gegen 10 Uhr erkrankte der Schmiedemeister Reifinger seine Frau und drei Kinder und verlor ein viertes. Reifinger schnitt sich nach der Tat die Pulsadern auf und wurde gleichfalls tot aufgefunden. Es handelt sich wahrlich um die Tat eines Abahnfinnigen.

Ein Knabe im Sande erstickt.

Hahn (Frankfurt), 18. Aug. Während drei Kinder einer deutschen Familie namens Braundhosen in den Dünen spielten, verstand plötzlich der älteste der Knaben im Sande und erstickte.

Attentat eines Studenten.

Wagram, 18. Aug. Als der k. k. Kommissar Baron Sterkecz die Kathedrale verließ, wo aus Anlaß des Geburtstages des Kaisers Franz Josef ein Gottesdienst stattgefunden hatte, schoß ein Student auf ihn. Sterkecz wurde verletzt. Einzelheiten fehlen noch.

Zur Mutt eines Offiziersbüchsen.

Wien, 18. Aug. Die Dame, die während eines Besuches bei dem Hauptmann Hiensohn von dem Offiziersbüchsen erschossen wurde, ist die ungarische Gräfin Maria de B. i. o. Sie war mit dem Hauptmann einigselbst längerer Zeit befreundet. Das Motiv der Tat scheint zu liegen, daß der Büchse am gestrigen Sonntag keinen Ausgang erhalten hatte und in dem Besuch der Dame bei dem Hauptmann die Ursache dieser Missetat erblickte.

Gräfin Tarnowska.

Rom, 18. Aug. Entgegen den Meldungen auswärtiger Mütter, die Gräfin Tarnowska sei in Rußland in einem Eisenbahnzuge erhängt aufgefunden worden, meldet die 'Agenzia Stefani', die Gräfin befinde sich noch im Gefängnis zu Trani.

Taijun.

Hankow, 18. Aug. Gestern wütete hier ein Taijun, der die unebene Geschwindigkeit von 105 Meilen in der Stunde erreichte. Mehrere chinesische Fahrzeuge sind gesunken.

Zur Revolution in China.

Tokio, 18. Aug. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus sind die Rebellenführer Tschingtschi, Suangiang und Sunfahen, die sich heimlich auf dem Dampfer 'Erismora' eingeschifft hatten, in der Nacht gegen 12 Uhr auf dem Wege nach Tokio in Yokohama eingetroffen.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Filiale Halle a. S., Bank) Alte Promenade 3, gegenüb. d. Stadthaus. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. August, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kursnoter erscheidet in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Pfandbriefe, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Bank-Aktien, and Schluss-Kurse. Includes various financial instruments and their market prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Königsfädt. zehnstufige höhere Mädchenschule
 Halle, Lindenstrasse 66. (3871)
 Lehrplan nach d. ministeriellen Bestimmungen für höhere Schulen
 vom August 1908. **Luise Stabs**, Vorsteherin.

Von der Reise zurück.
Prakt. Zahnarzt Hirsch
 Gr. Ulrichstr. 6-8 (Neubau Wollmer).

Ballenstedt im Harz.
Städtisches Wolterstorff-Gymnasium (Ballenstedt) mit Realschule und Minnat.
 Städtisches Minnat für Schüler männlicher Klassen, Gelände fünf, groß, Garten, Bäder, Sportplatz, elektr. Licht, Verpflegung, tagelange Aufsicht. Nach und nach preiswerte Pension in Familien.
 Beginn des Wintersemesters 15. Oktober 1913. Auskunft durch den Dirigent und den Direktor. (3800)

Kgl. Solbad Elmen. — Stadtbischof Groß-Salze, Bahnhofsstr. Magdeburg-Gülden.
 Angenehmes Familienbad. Schöne Parkanlagen u. Promenaden am Stadtrand. Spielplätze, Kegel, Musik u. Spielhalle. Kurmittel. Badelicht. Bad. Kgl. Badeverwaltung, Bad Elmen, Post Groß-Salze.

Verlobungs- Vermählungs- Geburtsanzeigen Visitenkarten
 In hochmoderner Ausstattung erhalten Sie bei billiger Berechnung schnell und sauber in der
Buchdruckerei Otto Thiele
 (Hallesche Zeitung)
 Halle S., Leipzigerstr. 61/62.

Neuanhr Zuckerkrank
 entfallen
 Prop. d. Samfarten **Dr. Kitz.**

Wollwachs-Seife.
 Stück 20 Pf., unversehrt zum Waschen von Wollstoffen, Strickwolle, Zement, woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc. 386
H. Schöne N. F. Nr. Meistr. 34.

Klettenwurz- Haaröl
 von Carl Jahn in Göttingen, feinstes beites Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verjüngung des Haares, zur Reinigung des Kopfs und Verjüngung der Stirne. Seit über 50 Jahren einseitig bewährt und überall von der Handlung empfohlen. Allen zu haben in Apotheken mit Siegel und Verschluss des Versenders versehen. 375 Pf. und 50 Pf. je 1494

Albin Hentze,
 Schmeckerstraße 24.

Berlangte Verlonen

Agent Tel. 300. — Bergstr. 11. **J. Jürgensen & Co.,** Cigarren, Hamburg 22.

jüngere Mamfell
 unter meiner Leitung. Gehalt nach Vereinbarung. (4485)
Frau A. v. Bohren, Gut Chiesau b. Alten a. G.

Mamfell
 mit einem Kochkenntnissen zum 1. Oktober gef. (4506)
Hutmann Curt Sauberlich, Domäne Gerbitz.

Frau Lütich, Mündchpfl bei Alstedt. Auch d. Vermittlung. (4503)

Frau Lütich, Mündchpfl bei Alstedt. Auch d. Vermittlung. (4503)

Mamfell
 Ende zum 1. Okt. eine in der guten bürgerlichen Küche u. etwas Mitbewirtschaftung erprobene
jüngere Mamfell
 unter meiner Leitung. Gehalt nach Vereinbarung. (4485)
Frau A. v. Bohren, Gut Chiesau b. Alten a. G.

Hapag, Hamburg
 (Hamburg-Amerika Linie)
 Personenbeförderung nach allen Teilen der Welt.

Hamburg — New York
 Hamburg — New York
 Hamburg — Philadelphia
 Hamburg — Boston
 Hamburg — Kanada
 Hamburg — Cuba
 Hamburg — Mexiko
 Hamburg — Brasilien
 Hamburg — Argentinien
 Hamburg — Chile
 Hamburg — Peru
 Hamburg — Afrika

Vergnügungsfahrten
 mit zu diesem Zweck eigens bereitgestellten Dampfern
 Reisen um die Welt Nordlandfahrten
 Indienfahrten Ostindienfahrten
 Orientfahrten Westindienfahrten
 Afrikafahrten

„Imperator“
 das größte Schiff der Welt.
 Länge 610 Fuß. Breite 65 Fuß. Tiefe 63 Fuß. 60000 Tons Rauminhalt.
 Fahrtdauer: Hamburg — New York sieben Tage.
 Vier Schrauben. Vollkommen ruhige Gefahrt.
 Vorteile:
 Erste Kajüte. Zweite Kajüte. Dreibankbetten.
 Unterbringung von Familien und Frauen in abgeschlossenen Kabinen. Die Kabinen enthalten je zwei oder drei Betten und sind elektrisch erleuchtet. Die Speisen werden den Passagieren an Tischen durch Stuhlmänner und Stuhlmädchen besorgt. Teiler, Pfeffer, Salz und Käse werden geliefert, ebenso Wasser, Seife und Toilette. Ein besonderes Kochhaus, in welchem Amdersische und andere Köche gemietet werden kann, steht zur Verfügung, ebenso eine Anzahl Kabinenbäder.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Personenverkehr, Hamburg.
 Vertreter in Halle a. S.: **Georg Schulze,** Fernburgerstraße 32 I.

Ordentlich, Sandwäcker bei gutem Lohn zum 1. Okt. gef. (4513)
Hotel „Leitendes Haus“, Gertrude (Dara). (4513)

30- bis 40000 Mk.
 auf Acker — gute Objekte offeriert.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle, Alte Promenade 26.

Personen-Angebote
 24-jähriger Kanthvir sucht nach Beendigung i. militär. Hebung Stellung **Volontärabwarter** für Hof. od. Hof. i. Gen. (Hof. Off. u. Z. qu. 2880 a. d. Erb. d. Jig. erb.

Personen-Angebote
 Ende zum 1. Okt. Stellung als **Wirtschafterin** od. **Mamfell.**
Emma Osterro, Teichmannstr. 4. (4510)

Personen-Angebote
 Für meine 16-jähr. Tochter, welche im Haushalt erfahren und auch mütterl. ich habe zum 1. 10. in verheiratet. Suche od. bei älterer Dame zur **Erziehung** gefällig. **Fernan Stellung.** Erwerb. Zehnjährig erwünschl. Familienanstellung Bedingung. (Hof. Off. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Personen-Angebote
Hochherrsch. Wohnung mit 7 Zimmern u. Zubeh. Balkon, elektr. Licht, Gas, Bad, Südl. Hof, sehr schön gelegen, Kronprinzenstraße 30 I. für 1400 Mk. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Vermietungen
Hochherrsch. Wohnung mit 7 Zimmern u. Zubeh. Balkon, elektr. Licht, Gas, Bad, Südl. Hof, sehr schön gelegen, Kronprinzenstraße 30 I. für 1400 Mk. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Geldverkehr
Mk. 100 000, auch geteilt, sind vom Selbstgeber 1. 10. od. 1. 11. cr. auszuschießen. (Hof. Off. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Hypotheken-Kapital
 auf Acker — gute Objekte offeriert.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle, Alte Promenade 26.

Personen-Angebote
 24-jähriger Kanthvir sucht nach Beendigung i. militär. Hebung Stellung **Volontärabwarter** für Hof. od. Hof. i. Gen. (Hof. Off. u. Z. qu. 2880 a. d. Erb. d. Jig. erb.

Personen-Angebote
 Ende zum 1. Okt. Stellung als **Wirtschafterin** od. **Mamfell.**
Emma Osterro, Teichmannstr. 4. (4510)

Personen-Angebote
 Für meine 16-jähr. Tochter, welche im Haushalt erfahren und auch mütterl. ich habe zum 1. 10. in verheiratet. Suche od. bei älterer Dame zur **Erziehung** gefällig. **Fernan Stellung.** Erwerb. Zehnjährig erwünschl. Familienanstellung Bedingung. (Hof. Off. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Personen-Angebote
Hochherrsch. Wohnung mit 7 Zimmern u. Zubeh. Balkon, elektr. Licht, Gas, Bad, Südl. Hof, sehr schön gelegen, Kronprinzenstraße 30 I. für 1400 Mk. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Vermietungen
Hochherrsch. Wohnung mit 7 Zimmern u. Zubeh. Balkon, elektr. Licht, Gas, Bad, Südl. Hof, sehr schön gelegen, Kronprinzenstraße 30 I. für 1400 Mk. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Leipzigerstraße 61/62
 III. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör. Warmwasserheizung, Bad, Kamin, Gas, elektr. Licht, etc. (Hof. Off. unter Z. p. 2879 an die Erwerb. d. Jig. erb. (4504)

Baden
 in bester Lage der Stadt. Schattenseite, 20 qm groß, zum 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Preis 500 Mark. (3799)

Christian Bollmann, Solliciterant, Götchen (Anbahn).

Damenbinden
 v. Dts. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20. (3811)
 Brodstraße Nr. 3 gratis. Versand u. Bezeichnung direkt.
C. Klappenbach, Halle
 Gr. Ulrichstr. 41.
 5% Rabatt.

Damenbinden
 v. Dts. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20. (3811)
 Brodstraße Nr. 3 gratis. Versand u. Bezeichnung direkt.
C. Klappenbach, Halle
 Gr. Ulrichstr. 41.
 5% Rabatt.

Damenbinden
 v. Dts. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20. (3811)
 Brodstraße Nr. 3 gratis. Versand u. Bezeichnung direkt.
C. Klappenbach, Halle
 Gr. Ulrichstr. 41.
 5% Rabatt.

Damenbinden
 v. Dts. 0.60, 0.80, 1.— und 1.20. (3811)
 Brodstraße Nr. 3 gratis. Versand u. Bezeichnung direkt.
C. Klappenbach, Halle
 Gr. Ulrichstr. 41.
 5% Rabatt.

Aenderungen auf **Herbst- u. Winter-Konfektion:**
 Jaketts :: Kostüme :: Mäntel :: Kleider etc.
 nehme schon **jetzt** gern unter Zusicherung bester Bedienung nach neuesten Modellen an.
Bruno Freytag, Halle S.
 Abteilung Mass-Konfektion. (3817)

Augenarzt Dr. Schulze
 ist vom Sonntag, d. 24. Aug. ab auf 4 Wochen verreist.
 Vertreter: Herr Dr. Krukenberg.

Steckenberg,
 zwischen Thale und Sude- rode, inmitten herrlicher Buchen- u. Tannenwaldung, geschützt, ruhiger Lage, Prospekt u. Auskunft durch die Kurverwaltung und nachstehende Hotels:
 Hotel „Zum grünen Walde“, Gutbürgerlich, Haus direkt am Walde, Pens. 4 M. Otto Grosse. Gebirgshotel, direkt am Walde, Pens. v. 4 M. an. Bes. C. Voigt. Hotel Waldfrieden, Pension v. 4 M. an. Prosp. Bes. A. Sterz. Hotel Wurmth, idyll. gel. Pens. v. 4 M. a. Bes. Aug. Ungerfören. Pensionshaus Hängeln, dir. am Walde, mäß. Preise, neu einger. Burgrestaurant „Lanzenburg“ herrlich. Aussichtspunkt. (3824)

Meine Verlobung mit Fräulein Lucie Marggraf, Leipzig, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.
Hö h s t e d t, im August 1913.
 (Mansfelder Seekreis).

Otto Höhne, Maurer- und Zimmermeister.

Statt besonderer Anzeige.
 Sonntag nachmittag 7/8 Uhr verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Kaufmann Wilhelm Robert Brose** nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von 57 Jahren.
 Halle a. S., Kirchenstr. 21, den 17. August 1913.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
Anna Brose
Johanna Brose
Seima Brose.
 Die Trauerfeier findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr in der Kapelle des Südrfriedhofes statt, die Einäscherung erfolgt Donnerstag mittag 12 Uhr in Leipzig.

Rentier Christian Buttenberg
 im 78. Lebensjahre.
 Hönstedt und Zörbig, den 17. August 1913.
 In tiefster Trauer
Robert Buttenberg,
Anna Rosahl geb. Buttenberg,
Lina Buttenberg geb. Rosahl,
Dr. Rosahl
 und 4 Enkel.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. d. Mts., nachmittags 3 Uhr in Hönstedt statt.
 — Wagen um 1 Uhr Bahnhof Teutschenthal. —

Nach andärrigen Wärrern:
 Verlobt: **Frä. Elise Höpner** mit **Herrn Friedrich Wilhelm Böhler** (Hörsel).
 Böhler (Hörsel), Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit **Herrn Paulmann Hans Stump** (Greders-Wandenberg).
 Frä. Otto Wiens mit **Herrn Friedrich Otto Alex. (Hörsel)**, Frä. Christine W. (Hörsel) mit **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Conrad Siebing (Hörsel) (Gömmel).
 Geboren: Ein Sohn: **Herrn Paulmann (Hörsel)**, Frä. Charlotte Geber mit <

